

Pflegemanagement-Award 2018

— Der Bundesverband Pflegemanagement verlieh im Rahmen des Kongresses Pflege 2018 den Pflegemanagement-Award in den Kategorien „Pflegemanager des Jahres“ und „Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres“.

Pflegemanagerin des Jahres: In der Kategorie „Pflegemanager des Jahres“, die in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen wurde, setzte sich **Helene Maucher**, Pflegedirektorin an den Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm (RKU), gegen ein starkes Wettbewerbsfeld durch. „Ihre unerschöpfliche Innovationskraft, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihr Tatendrang kombiniert mit einem enormen Gespür für die zentralen Themen in der Pflege macht die Preisträgerin zu einer Vorzeige-Managerin für eine Pflege auf Augenhöhe“, lobte Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Pflegemanagement.

Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres: Die Kategorie für den Pflegenachwuchs wurde bereits zum siebten Mal in Folge verliehen und verzeichnete besonders viele Nominierungen. Platz 1 belegte **Sabrina Roßius**. Die 33-jährige Stationsleiterin im Berliner Krankenhaus Hedwigshöhe überzeugte durch ihre ausgeprägte Lösungsorientierung und Sozialkompetenz bei der Einführung eines Arbeitszeitmodells. Dieses trägt zur verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und jeweiliger Lebenssituation sowie zur Kompensation kurzfristiger Belastungsspitzen auf der Intensivstation bei.

Wie eng das Rennen um die einzelnen Plätze war, zeigt auch die Tatsache, dass sich gleich drei Preisträgerinnen über Platz zwei freuen durften:

Anna-Maria Combes, Stationsleitung/Bereichsleitung, Demenzbeauftragte, Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken. Mit ihrem Projekt „Demenzsensible Haßberg-Kliniken“ konnte die Versorgungsqualität kognitiv eingeschränkter Patienten durch eine Vielzahl innovativer Ideen deutlich gesteigert werden.

Sinja Friedl, pflegerische Leitung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Aufgrund ihrer hohen fachlichen und sozialen Kompetenz wurde der 34-Jährigen die pflegerische Leitung der Gynäkologischen Klinik übertragen. Sie arbeitete sich sehr schnell ein und initiierte eine Vielzahl von Projekten zur Optimierung der Arbeitsabläufe im Interesse von Patienten und Mitarbeitern.

Carolin Hardock, Ausbildungs Koordinatorin „Alter und Gesundheit“, Caritasverband Bruchsal. Hohe Motivation und Kreativität zeichnen die 28-Jährige aus. So gelang es ihr unter anderem, die Anzahl der Auszubildenden in der Einrichtung innerhalb von 18 Monaten von 13 auf 45 zu erhöhen. Als Anleiterin in den Pflegeeinrichtungen vermittelt sie begeistert Praxiswissen und leistet einen erheblichen Beitrag zur Integration ausländischer Fachkräfte.

Unterstützer: Beide Preise werden vom Bundesverband Pflegemanagement in Zusammenarbeit mit Springer Pflege beim Kongress Pflege in Berlin verliehen. Auch 2018 war ZeQ Hauptsponsor der Preise, unterstützt von Fresenius Kabi Deutschland GmbH als Co-Sponsor. Für eine eingehende und professionelle Bewertung der Bewerber sorgte erneut eine hochkarätig besetzte Jury.



Kongress-Gewinner: Blumen, Urkunden und Pokale für die stolzen Preisträger der Pflegemanagement-Awards 2018.



Kongress-Auftakt: Franz Wagner, Präsident des DPR, würdigte die Verbesserungen für die Pflege, sieht aber weiter Handlungsbedarf.



Kongress-Praxis: Auch praktische Übungen kamen nicht zu kurz. Teilnehmerinnen legen eine Kompression an.



Kongress-Party: Nach einem anstrengenden Kongress-Tag herrschte ausgelassene Stimmung im Atrium des ZDF Zollernhofs.